



## Ammoniak-Bestimmung

### Indikation:

1. Hepatopathien, Leberinsuffizienz
2. hepatogene Enzephalopathien
3. angeborene Stoffwechselstörungen mit Enzymdefekten des Harnstoffstoffwechsel

### Labor:

**Achtung!** Die Konzentration des Ammoniaks im EDTA-Plasma nimmt nach der Blutentnahme im Zeitverlauf schnell zu. Dies kann zu falsch hohen Werten führen!

Aus diesem Grunde muss folgende Präanalytik beachtet werden:

1. Blutentnahme aus möglichst ungestauter Venen
2. EDTA-Plasma sofort abzentrifugieren, und tiefgefroren einsenden oder Probe innerhalb von 20 Minuten ins Labor bringen.
3. Ggf. Blutentnahme direkt im Labor veranlassen.

### Material:

EDTA-Blut

### Störfaktoren:

1. Hämolyse
2. Starke Muskelarbeit
3. Längere Venenstauung
4. Lange Probenverwehzeiten

### Interpretation:

Erhöhte Werte:

1. Leberzirrhose
2. Hepatische Enzephalopathie
3. Portocavale Shunts
4. Enzymdefekte der Harnstoffbiosynthese
5. Gleichzeitig erhöhte Gamma-GT Werte

### Referenzbereiche:

Frauen: 11-51  $\mu\text{mol/l}$   
Männer: 16-60  $\mu\text{mol/l}$

Ihr Spezialist für Labordiagnostik